

# Ein besonderes Geschenk für Ihre Arbeitnehmer/innen

## VERSCHIEDENE KINDER-BETREUUNGSANGEBOTE

**EG** Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist immer wieder eine grosse Herausforderung. Mit diesem Schreiben möchte ich Sie auf ein Angebot aufmerksam machen, mit dem Sie Ihre Arbeitnehmer/innen mit Kindern unterstützen können.

### Gesetzliche Vorgaben – Beitrag von Kanton und Gemeinde

Der Kanton Wallis hat sich zusammen mit den Gemeinden verpflichtet, dem gesellschaftlichen Wandel und dem Bedürfnis nach familienergänzenden Betreuungseinrichtungen Rechnung zu tragen und Tagesstätten, Betreuungsplätze und Einrichtungen zur Verfügung zu stellen. Basierend auf Art. 32 des Jugendgesetzes sind die einzelnen Gemeinden (oder mehrere Gemeinden gemeinsam) dafür zuständig, eine Lösung zu erarbeiten und anzubieten, wenn in der Bevölkerung ein Bedürfnis besteht.

### Betreuungsangebot in der Gemeinde Zermatt und Kostenaufteilung

Die Gemeinde Zermatt unterstützt zwei Kinderkrippen, einen Mittagstisch und zusammen mit den Gemeinden Täsch, Randa, St. Niklaus und Grächen eine Tageselternvermittlung. An den anfallenden Lohnkosten beteiligen sich der Kanton und die Gemeinden mit je 30%. Zusätzlich wird ein Anteil an den Materialkosten übernommen. Die restlichen Kosten müssen vollständig durch die Eltern bezahlt werden, was sich in den Tagesansätzen der Kindertagesstätten widerspiegelt.

### Konsequenzen

Dies bedeutet eine hohe finanzielle Belastung für die einzelnen Familien, die dazu führt, dass immer wieder Kinder ohne Bewilligung in kleinen Studios/Wohnungen von nicht ausgebildeten Personen betreut werden. Kinder sind unser wertvollstes Gut und unsere Zukunft! Aus diesem Grund darf die Qualität der Betreuung nicht vernachlässigt werden. Diese Umsetzung soll finanziell tragbar und ohne umständliche Bürokratie realisierbar sein.

Bis heute sind für viele Familien die Kosten für die familienergänzende Kinderbetreuung immer noch zu hoch und sie wünschen sich günstigere Betreuungsplätze.

### Weitere Finanzierungsquellen

Der Forderung nach günstigeren Ansätzen können die Kindertagesstätten aber nicht selber nachkommen, da ihre fixen Kosten (u.a. Miete der Räumlichkeiten, Infrastruktur, Betreuungsschlüssel sowie gesetzlich vorgeschriebene Mindestlöhne) nicht reduziert werden können. Zudem muss jede Tagesstätte für ein allfälliges Defizit selber aufkommen. Es braucht somit weitere Finanzierungsquellen, um bezahlbare Betreuungsplätze anbieten zu können.

Was können wir für unsere Angestellten mit Kindern tun? Wie können wir sie unterstützen?

### Betreuungsgutscheine: ein besonderes Geschenk, direkt und unbürokratisch

Viele Arbeitgeber erleben täglich mit, dass es für Familien schwierig ist, sich zu organisieren, wenn beide Elternteile arbeitstätig sind. Die Familien fragen: «Bei welchen Vertrauenspersonen sind meine Kinder gut betreut, wo können sie essen, ihre Hausaufgaben erledigen, mit anderen Kindern spielen, (deutsch) reden?» Die Eltern werden zwischen Berufswelt und Privatleben immer wieder hin- und hergerissen. Oft zum Leidwesen der Kinder, aber auch als Belastung für die Eltern – vielleicht auch negativ-auswirkend auf die Arbeitsqualität der Arbeitnehmer. Das muss nicht sein! Die Unterstützung einer reibungslosen Kinderbetreuung durch den Arbeitgeber hat auch für diesen einen hohen Nutzen:

- Höhere Zufriedenheit, Leistungsbereitschaft und Verfügbarkeit der Mitarbeitenden
- Weniger Stress, tiefere Fehlzeiten, höhere Produktivität, Wertschätzung
- Erhöhte Attraktivität als Arbeitgeber

Gerade aus diesen wirtschaftlichen Gründen – aber auch im Hinblick auf die Zukunft der Kinder – ist es wertvoll, diese genannten Strukturen zu schaffen. Dafür können die Arbeitgeber stets auf loyale Arbeitnehmer zurückgreifen.

Unsere beiden Kinderkrippen (marzipan und Kinderparadies) in Zermatt bieten ab Dezember 2014 Betreuungsgutscheine an. Diese können im Wert von CHF 50.–/CHF 100.– oder CHF 200.– bezogen werden. Bis CHF 500.– sind diese Beiträge für die Arbeitenden weder AHV- noch steuerpflichtig. Für den Arbeitgeber sind die Gutscheine steuerlich vollumfänglich absetzbar. (Ziffer 2.3 des Lohnausweises)

### Fragen

Bei Fragen zu den bestehenden Angeboten wenden Sie sich bitte direkt an:

- Kita «Kinderparadies», Tel. 027 967 72 52 oder kinderparadies@rhone.ch
- Kita «chinderchrippa marzipan», Tel. 079 508 40 92 oder info@fea-zermatt.ch

Mit diesem Geschenk bringen Sie Ihren Angestellten eine direkte Wertschätzung und einen wertvollen Zustupf entgegen und beugen zugleich der illegalen Kinderbetreuung vor. Damit können Sie Verantwortung auf eine ganz besondere Art und Weise wahrnehmen. Dieses Angebot bildet eine Win-Win-Situation und hilft den Eltern, den Kindern und nicht zuletzt auch Ihnen als Arbeitgeber.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.**

**Iris Kündig Stössel  
Gemeinderätin**



### Betreuungsangebote

#### Kinderparadies Zermatt

Spissstrasse 23, 3920 Zermatt  
Tel. 027 967 72 52  
Kontaktperson: Margaret Mate  
E-Mail: kinderparadies@rhone.ch  
www.kinderparadies-zermatt.ch

#### chinderchrippa marzipan/fea Zermatt

Uferweg 1, 3920 Zermatt  
Tel. 079 508 40 92  
Kontaktperson: Katja Hächler-Lerjen  
E-Mail: info@fea-zermatt.ch  
www.fea-zermatt.ch/chinderchrippa-marzipan

#### Rägeboge Zermatt

Englischer Viertel 8, 3920 Zermatt  
Tel. 027 967 23 27  
Kontaktperson: Margaret Mate  
E-Mail: kinderparadies@rhone.ch  
www.kinderparadies-zermatt.ch

#### Tageseltern Nikolai (Tageselternvermittlung)

Uferweg 1, 3920 Zermatt  
Tel. 079 103 27 80  
Kontaktperson: Fabienne Biffiger-Zumtaugwald  
E-Mail: tageseltern@fea-zermatt.ch

#### Spielgruppe: Schatztricka Zermatt

Information und Anmeldung: Sandra Perren  
Tel. 079 402 97 87 / 027 967 61 23  
E-Mail: sandra.perren@bluewin.ch

#### Waldspielgruppe: Puschel und Wutziputz

Information und Anmeldung: Daniela Schmid  
Tel. 079 351 96 71

## Wolli's Spielraum für Familien an neuem Ort

### SCHLECHTWEITERVARIANTE FÜR FAMILIEN MIT KINDERN IM DORFZENTRUM

**ZI** Im Gebäude des Restaurants Sportpavillon steht neu der Wolli's Spielraum für Familien zur Verfügung. Für Familien mit Kindern bis neun Jahre ist das eine willkommene Alternative bei schlechtem Wetter.

«Mit dem Raum im Sportpavillon haben wir einen guten Spielraum für Familien mit Kindern gefunden», sagt Viktoria Cristiano von Zermatt Tourismus und Mutter von drei kleineren Kindern. Die Initiantinnen hoffen, damit eine permanente Lösung gefunden zu haben. Da sich der früher benutzte Raum im oberen Bereich der Sportanlage Obere Matten aus heiztechnischen Gründen für eine Fortsetzung im kommenden Winter

nicht eignete, ging es erneut an die Suche einer neuen Lokalität. Nun liegt der Spielraum zentral beim grossen Spielplatz und im Gebäude des Restaurants. Der Raum ist 17,5 Quadratmeter gross (Platz für max. fünf Kinder, vier Erwachsene) und bietet unter anderem Spielsachen, Kinderbücher, Duplo, Plüschtiere, Malsachen, Puzzles, Spiele und weiteres mehr.

Kinder in Begleitung Erwachsener, Einheimische wie Gäste, sind herzlich willkommen (keine Betreuung bzw. Aufsicht).

Öffnungszeiten nur bei schlechter Witterung: täglich von Montag bis Sonntag, jeweils von 10.30 bis 16.00 Uhr. Der Aufenthalt ist kostenlos. Es besteht kein Konsumationszwang.



Spielen ist Kindern auch bei schlechtem Wetter wichtig. In Wolli's Spielraum ist das möglich.